



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 6 6 - 0 3 0 3  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) V/66

Bericht über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und die Entwicklung des Instandhaltungsbudgets 2017 für die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Ingenieurbauwerke)

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0322 vom 22.09.2016

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

## DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>			

## Bestätigung Dezernent/in

Andreas Kowol  
Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 03.04.2017

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 15.284.218 €  
 in %: 31,75

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2016	Instandhaltung	6.226.531,57	799.282,35		INPRO	616650	Gegenseitiger Deckungskreis Betrieb von Straßen
x		2016	Instandhaltung		29.600,00				Amt 40
x						385.660,47	101122	694198	Unwetterschäden, Finanzierung aus Risikovorsorge 2016
	x	2016				324.969,59	100559	610590	Betrieb von Beleuchtung
x		2016				83.974,10	1.03200	616650	66 WIS Beseitigung Unfallschwerpunkte INS WI
x		2016				4.678,19	1.02523	507980	66 WIS Betrieb verkehrstechnischer Einrichtungen
x						29.600,00	101122	694198	Amt 40 Unwetterschäden, Finanzierung aus Risikovorsorge 2016
<b>Summe einmalige Kosten:</b>					<b>828.882,35</b>	<b>828.882,35</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 Auswertung zum Jahresabschluss 2016 (inklusive Obligos)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und die Entwicklung des Instandhaltungsbudgets 2017 für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

### Anlagen:

Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0322 vom 22.09.2016, Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0064 vom 26.03.2015

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Jahresabschluss 2016 im gegenseitigen Deckungskreis Betrieb von Straßen aus verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen ein Überleitungsbetrag in Höhe von 948.619,66 € notwendig ist.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich daraus ein Deckungsbedarf in Höhe von 799.282,35 € ergibt.
3. Aus Starkregenereignissen 2016 sind Schäden in Höhe von 385.660,47 € bei Amt 66 und 29.600,00 € bei Amt 40 entstanden, die aus der Risikovorsorge 2016 gedeckt werden.
4. Zu Gunsten des Deckungskreises Betrieb von Straßen werden Mittel in Höhe von 799.282,35 € aus anderen Programmen einmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 umgeschichtet und zwar:
  - 385.660,47 € zur Deckung der Unwetterschäden aus der der Risikovorsorge 2016
  - 324.969,59 € aus CO „66 Betrieb Beleuchtung WI“ (100559 / KA 610590),
  - 83.974,10 € aus Programm „Beseitigung Unfallschwerpunkte INS WI“ (I.03200),
  - 4.678,19 € Einnahmen aus Programm „Betrieb verkehrstechn. Einrichtungen“ (I.02523)
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 für das Instandhaltungsbudget des Dezernates V/66 als sogenannte „weitere Bedarfe“ zum Haushaltsplan 2016/2017 insgesamt Mittel in Höhe von 4.476.000 € auf den Deckungskreis Betrieb von Straßen (2.332.000 € 2016 und 2.144.000 € 2017) und Mittel in Höhe von 900.000 € auf den Deckungskreis Ingenieurbauwerke (300.000 € 2016 und 600.000 € 2017) zugesetzt wurden
6. Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird mit der haushaltsmäßigen Bereitstellung der Mittel beauftragt.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bericht über die weitere Entwicklung der Instandhaltungsmittel des Dezernates V für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und die Erhaltung der Verkehrssicherheit.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Entfällt

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Entfällt

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Seit Mai 2014 wird den Gremien über die Entwicklung der Mittel im Instandhaltungsbudget für die Verkehrsinfrastruktur berichtet.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0064 vom 26.03.2015, Ziff. 7 (Anlage 2), der mit Beschluss Nr. 0322 vom 22.09.2016 (Anlage 1) aufgehoben wurde, durften bis September 2016 ausschließlich Maßnahmen durchgeführt werden, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht unabweisbar waren.

Trotz Fortführung der eingeschränkten Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur bis September 2016 sind mit Auswertungsstand 03.03.2017 für den Deckungskreis Betrieb von Straßen 2016 Mittel in Höhe von 6.226.531,57 € verfügt (inklusive Obligos von 689.804,38 €). Dem gegenüber steht ein Budget in Höhe von 5.427.249,22 €; somit sind Deckungen in Höhe von 799.282,35 € notwendig.

Mit Hilfe der Überleitung kann wieder wie im Vorjahr eine Vorbelastung für das Budget vermieden werden; dies war zuvor letztmals 2009 möglich.

Im Mai/Juni 2016 hat ein Unwetter mit Starkregen und Hagel größere Schäden in Wiesbaden verursacht. Bei der Kämmerei wurden von Amt 66 Schäden in Höhe von 385.660,47 € und von Amt 40 Schäden in Höhe von 29.600 € bedingt durch das Unwetter gemeldet. Die Mehrausgaben 2016 sollen ausnahmsweise durch die Risikovorsorge 2016 gedeckt werden. Da Amt 66 den größten Anteil an den Unwetterschäden hat, wurde vereinbart, dass der Mehrbedarf des Amtes 40 auch mit dieser Sitzungsvorlage beantragt werden soll.

## Einschätzung für das Instandhaltungsbudget 2017

Durch die Zusetzung der Mittel (weitere Bedarfe) in Höhe von 2.144.000 € im Rahmen der Haushaltplanaufstellung 2016/17 kann damit gerechnet werden, dass es im Instandhaltungsbudget 2017 zu keinen Überschreitungen kommt, wenngleich durch neue Auflagen des Regierungspräsidiums Darmstadt zu Kampfmitteluntersuchungen Mehrkosten zu erwarten sind. Ebenso können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, inwieweit es durch unvorhersehbare Starkregenereignisse wieder zu zusätzlichen Kosten kommen kann.

Nach aktueller Einschätzung kann auch das Budget 2017 für die Instandhaltung der Ingenieurbauwerke, durch die Zusetzung (weitere Bedarfe) in Höhe von 600.000 € als ausreichend betrachtet werden.

Mit der Sitzungsvorlage 17-V-20-0001 "Investitionscontrolling 4. Quartal 2016" hat Dez.VI/20 den Gremien u. a. über den Stand des Instandhaltungsbudgets 2016 berichtet; Dez. IV hat 78,5 % des bereitgestellten Instandhaltungsbudgets verfügt. Darüber hinaus sind weitere Mittel aufgrund von bereits gefassten Beschlüssen und begonnen Ausschreibungsverfahren gebunden oder aufgrund der Refinanzierungsquellen nicht disponierbar (z. B. sogenannte Programm"töpfe" wie Stadtumbau Kastel/Kostheim, Garagenfonds, Erschließung). Bei Berücksichtigung dieser weiteren gebunden Mittel sind 102,2 % des Instandhaltungsbudgets verfügt.

## Vorschau auf Haushalt 2018/2019

Die Orientierungsrahmendaten 2018/2019 sehen wieder ein reduziertes Instandhaltungsbudget vor. Bei der Verteilung des zusätzlichen Instandhaltungsbudgets in Höhe der „Wartungskosten Hochbau“ ist Dez V/66 nicht berücksichtigt. Es ist vorhersehbar, dass die Einhaltung des Instandhaltungsbudgets auch bei erneuter Reduzierung auf verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen nicht möglich sein wird.

## V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Entfällt

Wiesbaden, 31. Mai 2017

Andreas Kowol  
Stadtrat

Verteiler:  
Dezernat V  
Dezernat IV/C  
660000  
66-C  
660100  
660300  
660310 Herr Klose

6601	66-C	6603	66 AL	Dez. IV-C	Dez. V
Datum					